

Teil 1: Nachhaltigkeit

Lacke im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit

Weltweit steigt die Nutzung natürlicher und endlicher Ressourcen. Die Konkurrenz um knapper werdende Rohstoffe wächst. Ressourcen- und emissionsintensive Industrienationen sind eine hier zu nennende Herausforderung, ebenso wie der rasante Fortschritt von Entwicklungsländern. Hinzu kommen globale Umweltprobleme, wie zum Beispiel der Klimawandel oder steigende Abfallmengen. Der Nachhaltigkeitsgedanke gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Nachhaltigkeit

Das Konzept der Nachhaltigkeit ist ganzheitlich zu betrachten. Es umfasst die drei Säulen **Ökonomie, Ökologie sowie Soziales**. In allen drei Systemen dürfen Ressourcen nur insoweit belastet werden, dass sie sich regenerieren können. Es gilt, natürliche Systeme in ihren zentralen Eigenschaften zu erhalten, so dass diese auch zukünftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Fokus dieses White Papers ist die **ökologische Dimension** von Nachhaltigkeit. Hierzu zählt neben dem Umwelt- und Klimaschutz auch der planvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Nachhaltigkeit in der Druckindustrie

In der Druckindustrie kennen wir die Forderung nach nachhaltigen Prozessen und Technologien. Denn Druckereien verwenden eine Vielzahl an forstwirtschaftlichen und chemischen Produkten. Hinzu kommen die mit dem Druckprozess einhergehenden Emissionen. Energieeffizienz, CO₂-Reduktion oder Aktivitäten zur Abfallreduzierung stehen im Fokus der Betrachtung.

Auch unser Marktumfeld wird durch den Nachhaltigkeitsgedanken geprägt. Viele Menschen erklären sich bereit, mehr Geld für nachhaltig produzierte Druckerzeugnisse, wie zum Beispiel Verpackungen, auszugeben. Der Gesetzgeber fordert Nachhaltigkeit, die verifizierbar ist. Kein Wunder also, dass Brand Owner agieren und ihre Nachhaltigkeitsbemühungen entlang der gesamten Lieferkette verstärken.

Insbesondere Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen oder die Recyclingfähigkeit von Printprodukten nehmen in diesem Zusammenhang einen hohen Stellenwert ein.

Zusammengefasst: Ökologische Nachhaltigkeit ist längst kein Nischenthema mehr. Nur, wer die eigene Verantwortung kennt und einen Beitrag leistet, kann das Image seines Unternehmens nachhaltig verbessern und einen Wettbewerbsvorteil realisieren.



Nachhaltigkeit und Überdrucklacke

Nachhaltiger Materialeinkauf spielt eine zentrale Rolle beim Erreichen der Ziele von Brand Ownern. Für Druckereien gehört hierzu auch der Einsatz von Überdrucklacken.

So müssen Lacke eine Vielzahl von Anforderungen erfüllen. Zum einen sorgen sie für ein einwandfreies und, je nach Art der Veredelung, effektvolles Erscheinungsbild. Zum anderen schützen sie das Druckerzeugnis vor Kratzern oder Abrieb der Druckfarbe. Nicht zuletzt können Lacke das Printprodukt um wertvolle Funktionen erweitern.

Doch sehen sich Lackhersteller derzeit mit einer weiteren Vorgabe konfrontiert. Nachhaltig und ressourcenschonend sollen Lacke sein und gleichzeitig die technischen Eigenschaften konventioneller Produkte erfüllen.

Das Ziel ist es, neue Produktlösungen zu schaffen.

Wasserlacke versus bio-basierte Lacke

Lacke auf Wasserbasis haben sich durch ihre vielfältigen Vorteile als führende Technologie in der grafischen Industrie bewährt. Sie sind lösemittelfrei – umweltfreundlich, geruchs- und geschmacksneutral.

Allerdings basieren Wasserlacke auf Erdölderivaten. Diese werden in der Großchemie verarbeitet, um entsprechende Rohstoffe herzustellen. Der Nachteil: Erdöl ist ein endlicher Rohstoff – hier genutzt für Verbrauchsmaterialien,

die auf Produkten mit einer begrenzten Lebensdauer, sprich Druckerzeugnissen, eingesetzt werden.

Um Wasser basierte Überdrucklacke nachhaltiger zu gestalten, können Rohstoffe fossilen Ursprungs durch alternative Materialien ersetzt werden. In Frage kommen wiederverwertete, also recycelte fossile Rohstoffe oder bio-basierte Produkte. Dazu gehören nachwachsende Rohstoffe oder Rohstoffe, deren Ursprung in der Biomasse liegt.

Exkurs

ACTGreen® Sustainable Coatings

ACTGreen® Sustainable Coatings ist ein neues, nachhaltiges Portfolio von Lacken für den Einsatz auf Faltschachteln, Publikationen und Akzidenzen. Lacke sind eine Weiterentwicklung bestehender, ausgereifter Produkte mit den gleichen überzeugenden technischen Eigenschaften. Die Produkte wurden so umformuliert, dass sie zum Teil auf erneuerbaren und recycelten Rohstoffen basieren.

Dazu gehören sowohl recycelte Rohstoffe fossilen Ursprungs als auch bio-basierte Materialien (z. B. nachwachsende Rohstoffe). Je nach Funktionalität und gewünschten Eigenschaften können die Lacke eine Nachhaltigkeit von mehr als 60 % aufweisen.

Der angegebene Prozentsatz bezieht sich auf die Feststoffe im Lack.

Derzeit erhältlich ist ein Portfolio an wasserbasierten Lacken von stumpfmatt bis glänzend für Standard- und Premiumanwendungen. Je nach Produkt überzeugen diese Lacke durch eine schnelle Trocknung, die sehr hohe Nassblockfestigkeit sowie eine gute Scheuerfestigkeit. Ebenfalls erhältlich ist eine heißfolienprägbare Variante sowie Produkte für die beidseitige Lackierung. Der Prozentsatz der **Nachhaltigkeit variiert je nach Funktionalität** und gewünschten Eigenschaften.



ACTGreen®
Sustainable Coatings

Disclaimer

Alle hier getätigten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und sind beratend. Rechtliche Ansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden. Änderungen aufgrund technischen Fortschrittes, des geltenden Rechtes oder produktionsbedingter Notwendigkeit behalten wir uns vor. Dieser Inhalt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ihr Kontakt:

www.actega.com